

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 37

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 12. 01 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 3
2^e semestre 12. 01 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux adresses postales
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

(Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage)	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes légales
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 et la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis für das II. Semester 1911 gelangt heute zur Versendung an unsere Abonnenten.

Administration.

Table des matières

La table des matières pour le second semestre 1911 sera expédiée aujourd'hui à nos abonnés.

Administration.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Kraftlos-erklärung einer Handelsausweiserte. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Kaffee-Statistik. — Handelsbeziehungen mit Brasilien. — Weizenpreise. — Le Contrat de travail des employés de commerce et de bureau. — Diskontosätze (und Wechselkurse). — Taux d'escompte et cours des changes. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung der Rekurskammer des Obergerichtes wird hiemit der Inhaber des nachbezeichneten Schuldtitels, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen 1 Jahr, von heute an, vom dem Vorhandensein der Ukunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde:

Kaufschuldbrief per Fr. 200, auf Johannes Wieland, Konraden Sobn, Hausmännli, in Trüllikon, zugunsten des Kaspar Hertli, Kaspars sel. Sobn, beim Pfarrhaus in Trüllikon, datiert den 3 März 1877 (letzter bekannter Schuldner: Der ursprüngliche, gegenwärtiger Pfandgläubiger: Ernst Wieland, geb. 1883, in Trüllikon, letzter bekannter Gläubiger: Adolf Ammann, im Algisser, Frauenfeld).

An d e i n g e n, den 8. Februar 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes.

Der Gerichtsschreiber: Dr. Liechti.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschnider und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige, beiwohnen.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (340)

Gemeinschuldner: Weber, Friedrich Georg, Confiseur in Wilderswil.

Datum der Konkursöffnung: 29. Januar 1912.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 21. Februar 1912, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken.

Eingabefrist: Bis und mit 13. März 1912.

Ct. de Berne Office des faillites de Porrentruy (337)

Failli: Poullet-Prêtre, Louis, fabricant de pierres fines pour l'horlogerie, à Courtémajère.

Date de l'ouverture de la faillite: 9 février 1912.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 16 février 1912, à 10 heures du matin, au bureau de l'office, Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Délai pour les productions: 14 mars 1912, inclusivement.

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(L. P. 231 et 232.)

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, sous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Kreuzlingen (320)

Gemeinschuldner: Schneider, J. G., Zimmermeister in Kreuzlingen.

Datum der Konkursöffnung: 7. Februar 1912.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. Februar 1912, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Kreuzlingen.

Eingabefrist: Bis 7. März bei obgenannter Amtsstelle.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (330)

Failli: Lagnel, Henri, tapissier, Rue Martheray 11, à Lausanne, et non Soguel (voir notre n° 34 du 7 février 1912).

Date de l'ouverture de la faillite: 30 janvier 1912.

Première assemblée des créanciers: Mercredi, 14 février 1912, à 2½ heures après-midi, dans une des salles de l'Évêché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 7 mars 1912.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Baserdorf (324)

Gemeinschuldnerin: Firma R. Hattenberger-Balzarini, Kostgeberei, Spezereihandlung und Immobilienverkehr, in Glattbrugg-Opflikon (Inhaberin Frau Rosa Hattenberger, geb. Balzarini, von Birrfeld (Aargau), in Glattbrugg.

Anfechtungsfrist: Bis 20. Februar 1912, beim Bezirksgericht Bülach.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (342)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Otto Meyer & Cie., Bahnhofstrasse Nr. 81, in Zürich.

Anfechtungsfrist: Bis 24. Februar 1912, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (324)

Failli: Sartoris, Anna, primeurs, ci-devant à Lausanne, actuellement en fuite.

Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschloßen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (336)

Gemeinschuldnerin: Firma D. Wolfthal, Eierhandlung, Dienerstrasse 33, in Zürich III.

Datum der Konkursöffnung: 30. Januar 1912.

Datum der Einstellungsverfügung: 7. Februar 1912, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: 24. Februar 1912.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen in Zürich V (322)

Gemeinschuldnerin: Firma Schwarz, Niglutsch & Cie., Original Wiener Waschanstalt und Feinglättler, Asylstrasse 94, in Zürich V.

Datum der Konkursöffnung: 23. Januar 1912.

Datum der Einstellungsverfügung: 2. Februar 1912.

Einspruchsfrist: Bis 20. Februar 1912.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (325)

Gemeinschuldner: Müller-Frey, Hans, Kaufmann, in Zürich IV, unbeschränkt haftender Gesellschafter der konkursiten Firma H. Müller-Frey & Cie. in Zürich IV.

Datum der Konkursöffnung: 23. Dezember 1911.

Datum der Einstellungsverfügung: 3. Februar 1912.

Einspruchsfrist: Bis 20. Februar 1912.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (341)

Gemeinschuldner: Schneider, Adolf, gew. Wirt und Hotelier in Matten.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. Februar 1912.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (332)

Gemeinschuldner: Bucher, Paul, von Marbach, Luzern Elektriker in Solothurn, Inhaber der Firma «P. Bucher» in Solothurn.

Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur Verteilung schreiten.

Kt. Graubünden Konkursamt Ober-Engadin in Samaden (323)
Gemeinschuldner: Grass, Chr. Chr., Chalet Bellevue, in Pontresina.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 20. Februar 1912.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (327)
Gemeinschuldner: Käser, A., Tapetenhandlung, in Bern.
Datum des Schlusses: 6. Februar 1912.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (336)
Gemeinschuldner: Schärz, allié Moser, Samuel, gew. Wirt
zum «Centra» in Frutigen.
Datum des Schlusses: 6. Februar 1912.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (340)
Liegenschaftsgant

Aus dem Konkurse betr. die Firma B. Rittermann, An- und Verkauf von Liegenschaften und Bauunternehmung, in Zürich V, werden Freitag, den 8. März 1912, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Grütli», Seefeldstrasse Nr. 77, in Zürich V, öffentlich versteigert:

- 1) Das Doppelwohnhaus, Nr. 1499, an der Dufourstrasse (Pol.-Nr. 197), in Zürich V, für Fr. 224,500 asssekuriert.
- 2) 4 Aren 63 m² 20 dm² Gebäudegrundfläche und Hofraum dabei. Die Gauthbedingungen liegen zur Einsicht auf. Beim Zuschlag sind Fr. 2000 zu zahlen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (328/329)
Donnerstag, den 14. März 1912, nachmittags 1½ Uhr, wird im Gant-

hause, Steinenthorstrasse 7, versteigert:
Police Nr. XV F 31 der Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich, d. d. 7. Mai 1895, im Betrage von Fr. 4211, Rückkaufswert per 31. Dezember 1911: Fr. 3128.

Donnerstag, den 14. März 1912, nachmittags 4½ Uhr, werden im Gant-

hause, Steinenthorstrasse 7, versteigert:
1) Police Nr. D 2851 der Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich, d. d. 6. März 1885, im Betrage von Fr. 10,000, lautend auf Bussinger-Staub, Ernst. Rückkaufswert per 31. Dezember 1911: Fr. 9044.

2) Police Nr. 78857 der Lebensversicherungs-Gesellschaft «Urbaine» in Paris, d. d. 28. Januar 1897, im Betrage von Fr. 15,000, lautend auf Bussinger-Staub, Ernst. Rückkaufswert per 13. Januar 1912: Fr. 6060.15.

Gemäss Art. 16 der Verordnung betr. Pfändung, Arrestierung und Verwertung von Versicherungsansprüchen nach dem B. G. über den Versicherungsvertrag vom 2. April 1908, vom 10. Mai 1910, werden der Ehegatte und allfällige Nachkommen des Schuldners, welche von dem ihnen gemäss Art. 86 V. V. G. zustehenden Rechte der Uebnahme des Versicherungsanspruches Gebrauch machen wollen, aufgefordert, spätestens 14 Tage vor dem für die öffentliche Versteigerung angesetzten Termine sich beim Betreibungs- und Konkursamt über die Einwilligung des Schuldners auszuweisen und den Rückkaufspreis zu bezahlen, mit der Androhung, dass bei Nichtbeachtung das Uebnahmsrecht als verwirkt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (331)
II. gerichtliche Liegenschaftsgant

Donnerstag, den 14. März 1912, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebotes an der I. Gant, gerichtlich versteigert, die zur Konkursmasse des Bussinger-Staub, Ernst, von Basel, gebörenden Grundstücke:

- 1) Sektion III, Parzelle 59³, haltend 20 a 13 m² mit Wohnhaus Kanonengasse 11, 2 Hintergebäuden, Schopf links, 2 Flügelgebäude, Anbau (gemeinschaftliche Zisterne mit Sektion III, Parzelle 60, laut Vertrag vom 25. Juli 1872 von H. Christ), Werkstattgebäude, Schopf an der Kohlenberggasse, Anbau, Stall und Remisegebäude, Anbau, Abtrittgebäude.
- 2) Sektion VII, Parzelle 1270¹, haltend 1 a 57 m² mit Wohngebäude Mühlheimerstrasse 163, Anbau.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 198,000.
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 27,800.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 296—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 296—297 et 300.)

Den nachbenannten Schmidnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de dix mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (335)

Schuldnerin: Firma K. Fertig-Schmitt, Immobilienverkehr und Baugeschäft, Schwamendingerstrasse Nr. 82, in Oerlikon (Inhaberin: Katharina Fertig, geb. Schmitt).

Datum der Bewilligung der Stundung: 31. Januar 1912.

Sachwalter: J. C. Ganz, Rechtsanwalt, Thalstrasse 35, Zürich I.

Eingabefrist: Bis und mit 1. März 1912.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. März 1912, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Strohholz», I. Stock, in Zürich I.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 5. März 1912 an, im Bureau des Sachwalters.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen (333)

Schuldner: Freudenheim, Siegfried, zur billigen Warenhalle, Damenkonfektion und Manufakturwaren, Gallsstrasse 10, St. Gallen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 6. Februar 1912.

Sachwalter: Dr. Ruth, Bezirksrichter in St. Gallen.

Eingabefrist: Binnen 20 Tagen, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 16. März 1912, vormittags 11 Uhr, Webergasse 8, III. Stock (Konkursamt).

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 296, Abs. 4.) (L. P. 296, al. 4.)

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (339)

Erratum — L'Assemblée des créanciers de la Société Industrielle Genevoise de Mécanique et d'Automobiles Sigmast est fixée au mercredi, 17 avril 1912, à 10 heures du matin, au bureau de l'office des faillites, 1, Rue de l'Evêché, Genève, et non au 16 mars 1912.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern Gerichtspräsident von Luzern (334)

Gemeinschuldner: Guggenberger, Heinrich, Massgeschäft, in Luzern.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 15. Februar 1912, vormittags 11½ Uhr, im Sitzungssaal des Bezirksgerichtes von Luzern, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

Velos, Nähmaschinen, etc. — 1912. 7. Februar. Die Firma A. Grössl-Pawelka in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1912, pag. 37) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Rämistrasse 27.

Seidenwaren, Passementerie, etc. — 7. Februar. Die Firma A. Giezendanner-Meier in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 315 vom 13. September 1911, pag. 1257) ist infolge Wiederverbeleblichung der Inhaberin und Assoziation erloschen.

Anna Thalman, verwitwete Giezendanner, geb. Meier, und Ida Thalman, geb. Meier, beide von Veltheim, in Winterthur, haben unter der Firma A. Thalman & Co., vorm. A. Giezendanner-Meier in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Giezendanner-Meier» übernimmt. Seidenwaren, Passementerie und Mercerie Kirchplatz 5.

Kolonialwaren. — 7. Februar. Inhaber der Firma Luigi Tonello in Thalwil ist Luigi Tonello, von Schio (Italien), in Thalwil. Kolonialwarenhandlung. Gotthardstrasse.

Eisenmöbel, etc. — 7. Februar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Suter-Strehler & Cie. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 208 vom 21. Mai 1904, pag. 830) sind die bisherigen Prokuristen Hans Suter-Näf, Ingenieur, und Ernst Suter, beide von Zürich, in Zürich I, als unbeschränkt haftende Gesellschafter eingetreten.

Toilettenartikel. — 7. Februar. Die Firma E. Schröder in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 206 vom 19. August 1914, pag. 1403), und damit die Prokuren Elise Schröder-Heydecke und Hedwig Schröder Röhr, Versand und Verkauf von Toilettenartikeln, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Reklameunternehmung. — 7. Februar. Kosmos A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1908, pag. 1997). Die Unterschrift von Dr. Ludwig Peyer-Reinhardt ist erloschen. An seine Stelle wurde als Delegierter des Verwaltungsrates gewählt: Carl August Ulbrich, von Dresden, in Zürich II. Derselbe führt Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich Seestrasse 45, Zürich II.

7. Februar. Landw. Consumverein Wil in Wil (S. H. A. B. Nr. 151 vom 10. April 1905, pag. 601). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 19. Dezember 1911 eine Statutenrevision beschlossen. Die Firma lautet Landwirtschaftlicher Consumverein Wil. Rudolf Heller, David Angst, a. Gemeinderat, und David Angst, Friedensrichter, sind aus dem Vorstand ausgetreten. Derselbe besteht nunmehr aus: David Angst, Naglers, Präsident (bisher Beisitzer); Emil Neukomm, von und in Wil, Vizepräsident (nou); Jakob Angst, Gemeinderat, von und in Wil, Aktuar (neu); Carl Angst, Verwalter (bisher), und Gottlieb Rüeger, von und in Wil, Beisitzer (neu).

7. Februar. Unter der Firma Wasserversorgung Schalchen hat sich mit Sitz in Wildberg am 15. Januar 1912 eine Genossenschaft gebildet, welche die Versorgung der Mitglieder und der weitem Einwohnerschaft von Schalchen mit dem nötigen Trink- und Brauchwasser, und die Erstellung einer Hydrantenanlage zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung, welche auch das Eintrittsgeld festsetzt. Der Austritt erfolgt auf schriftliche, mindestens sechsmonatliche Kündigung hin auf Schluss des Rechnungs- (Kalender-) Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Im Todesfalle geht die Mitgliedschaft auf die Erben über und im Falle der Veräusserung eines mit Wasseranlage installierten Gebäudes eines Genossenschafters auf den Rechtsnachfolger. Austretende, sowie Ausgeschlossene, verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Gebühren für Wasserbezug sind in einem besondern Regulativ festgesetzt. Aus den einbezahlten Wasserzinsen und übrigen Einnahmen erfolgt vorerst die Verzinsung der Bauschuld, sodann die Bestreitung allfälliger Unterhaltungskosten und Verwaltungskosten. Der Rest wird zur Amortisation der Bauschuld verwendet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: August Keller, Präsident; Adolf Winkler, Aktuar, und Emil Stiefel, Kassier; alle von und in Schalchen-Wildberg.

7. Februar. Schweizerische Kreditanstalt in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1912, pag. 126). Die Prokura von Albert Baumberger ist erloschen.

7. Februar. Unter der Firma Elektro-Werke „Isola“ A.-G. hat sich mit Sitz in Oberlikon und auf unbestimmte Dauer am 6./15. Januar 1912 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation und Handel von Isolationsmaterialien und andern technischen Artikeln, sowie Uebernahme von Lieferungen für Elektrizitätsunternehmen, Bahnen, Telegraphen und Telefonen und Beteiligung an gleichartigen Unternehmen. Die Gesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates im Auslande Zweigniederlassungen oder Agenturen errichten und Fabriken und Handelsgeschäfte auch unter anderer Firmabezeichnung betreiben oder sich an solchen beteiligen. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 200,000 festgesetzt, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Hiervon sind 200 Stück = Fr. 100,000 gegeben und voll einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist die «Neue Zürcher Zeitung». Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt der Delegierte des Verwaltungsrates: Niklaus Iselin, Advokat, von Glarus, in Zürich IV. Geschäftslokal: Gubelstrasse 37.

Werkzeuge, etc. etc. — 8. Februar. Die Firma S. Frey & Cie. in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 263 vom 24. Oktober 1911, pag. 1777). Handel in Werkzeugen und Werkzeugmaschinen, technisches Bureau und Vertretungen, Spezialität: Gewinnschneidkluppen, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Simon Frey, Kommanditär und Prokurist; Emil Gubler und Albert Landwehr, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven, laut Bilanz vom 31. Dezember 1911, an die Firma «Gubler & Cie.» in Zürich II und daberiger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Elektrische Anlagen. — 8. Februar. Die Firma Gubler & Cie. in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 170 vom 6. Juli 1909, pag. 1213) hat die Aktiven und Passiven der Firma «S. Frey & Cie.» in Zürich II, laut Bilanz vom 31. Dezember 1911, übernommen.

Seidenstoffabrik. — 8. Februar. Die Firma Emil Schaefer & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 108 vom 29. April 1908, pag. 762), mit Zweigniederlassung in Brugg, Seidenstoffabrikation, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Hermann Emil Schaefer, Sohn, Kommanditär; Emil Schaefer, Vater, und damit die Prokuren Wilhelm Baer, Job. Jakob Fürst und Caspar Suter, ist infolge Ueberganges des Unternehmens an die Aktiengesellschaft unter der Firma «Neue Seidenstoffweberei A. G. (vorm. E. Schaefer & Co.)» in Zürich und daberiger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

8. Februar. Unter der Firma Neue Seidenstoffweberei A. G. (vorm. E. Schaefer & Co.) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 27. Januar 1912 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist: a. Die Uebernahme der Seidenstoffweberei und Liegenschaften der Firma «Emil Schaefer & Co.» in Jona; b. der Betrieb dieser Fabrik, die Uebernahme oder Errichtung und der Betrieb anderer Fabriken der Seidenindustrie. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 600,000 (sechshunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt. Namens der Gesellschaft führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift der Direktor: Caspar Suter, von Grönligen, in Zürich V. An Fritz Huber, von Zürich, in Zürich V, ist Einzelprokura erteilt. Geschäftslokal: Thalstrasse 32, Zürich I.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1912. 8. Februar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberbalm mit Sitz in Oberbalm (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1909, pag. 117) hat in der Hauptversammlung vom 24. Januar 1912 am Platze von Rudolf Schmutz, Präsident, und Karl Bürki, Sekretär-Kassier, neu gewählt: Als Präsident: Grossrat Karl Bürki, von Schönthal, Schulinspektor in Oberbalm, und als Sekretär und Kassier: Gottfried Schmutz, von Niedermuhlern, Gutsbesitzer im Boden zu Oberbalm.

Bureau Biel

Marchand-tailleur. — 7. Februar. Die Firma E. Baer, Marchand-Tailleur, in Biel (S. H. A. B. Nr. 221 vom 2. September 1909), wird wegen Wegzuges des Firmainhabers aus dem Registerbezirk im Handelsregister gestrichen.

7. Februar. Gemäss Statuten und Protokoll der Gründerversammlung, unterzeichnet von allen Aktionären, hat sich unter der Firma Admer S. A. (Agence de montres en Russie) eine Aktiengesellschaft konstituiert, zwecks Ankauf und Verkauf in Russland und eventuell in andern Ländern von Uhren, speziell Omega-Uhren und allen andern Artikeln von Uhren, Bijouteriewaren, Wanduhren und andern ähnlichen Gegenständen. Der Sitz der Gesellschaft ist in Biel, Stämpflistrasse Nr. 96. Die Dauer ist unbegrenzt. Die Statuten tragen das Datum vom 23. Januar 1912. Das Gesellschaftskapital ist auf eine Million Franken festgesetzt, von dem augenblicklich sechshundertfünfundsechzigtausend (Fr. 675,000) ausgegeben und unterzeichnet worden sind. Es ist eingeteilt in 270 Aktien, auf den Namen lautend, von je zweitausendfünfhundert Franken (Fr. 2500). Die Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen rechtmässig durch Anzeige im Schweiz. Handelsamtsblatt. An der Spitze der Gesellschaft steht ein Verwaltungsrat von ein bis fünf Mitgliedern, welche für ein Jahr ernannt werden und wieder wählbar sind. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen ein oder mehrere Delegierte des Verwaltungsrates durch Einzelzeichnung. In seiner Sitzung vom 23. Januar 1912 hat der Verwaltungsrat zu Delegierten ernannt: J. C. Breitmeyer und Adrien Brandt.

Bureau de Courtaury

8 février. Banque Cantonale de Berne, succursale de St. Imier, à St. Imier (F. o. s. du c. du 23 février 1883, n° 25, page 182). Dans sa séance du 26 décembre 1911, le conseil de banque a conféré à Ernest Scherz, chef du contrôle, originaire de Reichenbach, demeurant à Berne, la procuration individuelle pour toutes les succursales de la Banque Cantonale de Berne. La procuration individuelle qui avait été conférée à Edmond Wirz est éteinte. Par contre, la procuration collective pour la succursale de St. Imier est conférée à Edmond Wirz, originaire d'Othmarsingen, Robert Schaub, de Häfelfingen, et John Weber, originaire de Signau, demeurant tous à St. Imier, qui signeront collectivement à deux.

Bureau Interlaken

Pension und Metzgerei. — 8. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Hausener, Pension Hirschen und Metzgerei, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 321 vom 29. Dezember 1909,

pag. 2134), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

8. Februar. Kantonbank von Bern, Filiale Interlaken (S. H. A. B. Nr. 107 vom 28. April 1908, pag. 754). Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 26. Dezember 1911 an Ernst Scherz, Inspektor, von Reichenbach, in Bern, Einzelprokura für sämtliche Filialen der Kantonbank von Bern erteilt.

Bureau Thun

Manufakturwaren, etc. — 8. Februar. Inhaber der Firma Erwin Dreifuss in Thun ist Erwin Dreifuss, von Oberendingen, wohnhaft in Thun. Manufakturwaren und Konfektion. Bälliz 18.

8. Februar. Kantonbank von Bern, Filiale Thun (S. H. A. B. Nr. 277 vom 8. November 1907, pag. 1918, und Verweisungen daselbst). Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 26. Dezember 1911 an Ernst Scherz, Inspektor, von Reichenbach, in Bern, Einzelprokura für sämtliche Filialen der Kantonbank von Bern erteilt.

8. Februar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Allgemeiner Konsumverein Thun in Thun (S. H. A. B. Nr. 404 vom 4. April 1906, pag. 1613, und dortige Verweisungen) sind ausgetreten: Robert Alfred Käslin, Richard Knauer, Johann Jakob Heusser, Emil Liebethal und Ulrich Aeschlimann. An Stelle derselben wurden gewählt: Peter Wyss, von Isenflur, Bauführer in Thun, als Präsident; Alfred Baumgartner, von Engli (Glarus), Beamter der S. B. B. in Thun, als Kassier; Fritz Bühler, von Sigriswil, Beamter der S. B. B. in Thun, als Protokollführer; Jakob Fabrit, von Unterlaugeneegg, Fabrikportier in Thun, als Sekretär, und Fritz Zürcher, von Rüderswil, Wagner in Thun, als Beisitzer. Dem Vorstände, bezw. Genossenschaftsrate, gehören ferner noch an: Emil Jordi und Christian Balz. Peter Wyss, Alfred Baumgartner und Jakob Fabrit sind je zu zweien kollektiv zur Vertretung der Genossenschaft befugt. Sodann hat die Genossenschaft in der Generalversammlung vom 10. Dezember 1910 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 13. Oktober 1904, pag. 1562, publizierten Tatsachen getroffen: Nach erfolgter Aufnahme ist jedes Mitglied verpflichtet, einen Anteilschein der Genossenschaft von Fr. 20 zu erwerben. Derselbe ist unverzinslich und kann entweder auf einmal oder in jährlichen Raten von mindestens Fr. 5 einbezahlt werden. Die Mitglieder sind auch für den nicht einbezahlten Betrag des Anteilscheines haftbar. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Trachselwald

7. Februar. Unter dem Namen Freischützen-Gesellschaft Eriswil besteht mit Sitz in Eriswil ein Verein, welcher die Förderung des freiwilligen Schiesswesens zur Hebung der nationalen Wehrkraft und die Pflege der Kameradschaftlichkeit bezweckt. Die Statuten sind am 13. April 1903 festgestellt und am 27. April 1903 von der Militärdirektion des Kantons Bern genehmigt worden. Mitglied kann jeder ebrenfähige Bürger werden. Aufnahmsgesuche sind bei einem Mitglied des Vorstandes anzubringen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, oder, sofern er nicht einstimmig ist, die Hauptversammlung. Der Aufgenommene hat die Statuten zu unterzeichnen und ein je weilen von der ordentlichen Hauptversammlung festzusetzendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Der Austritt steht den Mitgliedern jederzeit frei; die Austrittserklärung ist schriftlich vor der ordentlichen Hauptversammlung einzureichen; wer sie erst nachher einreicht, bleibt für den laufenden Jahresbeitrag haftbar. Der Austretende hat keinen Anspruch auf das Gesellschaftsvermögen. Mitglieder, welche sich Ungehörlichkeiten im Geschäftsverhalte, namentlich Uebertretung der Statuten zu schulden kommen lassen, können durch Vereinsbeschluss ausgeschlossen werden. Das von den Mitgliedern zu leistende jährliche Unterhaltungsgeld wird je weilen von der ordentlichen Hauptversammlung bestimmt. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Schützenmeister, zugleich Vizepräsident, dem Vize-Schützenmeister, dem Kassier und dem Sekretär. Der Präsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein kollektiv zu zweien. Präsident ist Arnold Egger, von Gadmen, Sattermeister in Eriswil; Sekretär ist Hans Kummer, von Oberönz, Kommiss in Eriswil.

7. Februar. Unter dem Namen Feldschützengesellschaft Eriswil besteht mit Sitz in Eriswil ein Verein, welcher die Ausbildung seiner Mitglieder im Schiessen zur Förderung der schweizerischen Wehrkraft und die Pflege der Kameradschaftlichkeit bezweckt. Die Statuten sind am 18. April 1899 festgesetzt und am 13. November 1899 von der Militärdirektion des Kantons Bern genehmigt worden. Mitglieder können alle Dienstpflichtigen und alle ebrenfähigen nicht eingeteilten Wehrpflichtigen werden. Die Aufnahmsgesuche sind mündlich oder schriftlich bei einem Mitglied des Vorstandes anzubringen, welcher endgültig über die Aufnahme der Schiesspflichtigen entscheidet, während die andern Aufnahmsgesuche der Hauptversammlung zu unterbreiten sind. Jeder Aufgenommene hat ein Eintrittsgeld von Fr. 1.50 zu entrichten. Der Austritt steht den Mitgliedern jederzeit frei; die Austrittserklärung ist jedoch vor der ordentlichen Hauptversammlung mündlich oder schriftlich einzureichen. Austretende haben keinen Anspruch auf ein allfälliges Vereinsvermögen. Das von den Mitgliedern zu entrichtende Unterhaltungsgeld wird alljährlich durch die ordentliche Hauptversammlung bestimmt. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, zugleich Schützenmeister, dem Vize Schützenmeister, dem Kassier und dem Sekretär. Der Präsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein kollektiv zu zweien. Präsident ist Friedrich Schneider, Landwirt, von und in Eriswil; Sekretär ist Ernst Frauchiger, Schreinermeister, von und in Eriswil.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1912. 6. Februar. Die Firma Futtermehlfabrik Basel J. G. Gisiger in Basel, Fabrikation von Futtermehlen (S. H. A. B. Nr. 163 vom 30. Juni 1911, pag. 1125), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. Februar. Inhaber der Firma Futtermehlfabrik Basel Joh. Kunz in Basel ist Johannes Kunz-Brünnemann, von Brittnau (Aargau), wohnhaft in Basel. Fabrikation von Futtermehlen. Dorfstrasse 14.

Manufakturwaren. — 6. Februar. Die Firma Rueff-Bicard in Basel, Handel in Manufakturwaren (S. H. A. B. Nr. 33 vom 8. Februar 1907, pag. 226), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Tapetiererei, etc. — 6. Februar. Die Firma L. Kehlstadt in Basel, Tapetiererei und Dekorationsgeschäft (S. H. A. B. Nr. 178 vom 17. Mai 1901, pag. 710) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: St. Alban-vorstadt 15.

6. Februar. Unter der Firma Sanitätsindustrie A. G. Basel gründet sich mit dem Sitze in Basel eine Aktiengesellschaft, deren Zweck

Jautet: Fabrikation pharmazeutischer Präparate und Utensilien, Vertrieb derselben nebst einschlägiger Produkte anderer Firmen, Erwerb von Patenten einschlägiger Erfindungen, Verkauf von solchen und Abgabe von Lizenzen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. Dezember 1911 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000), eingeteilt in 40 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt das zurzeit einzige Mitglied des Verwaltungsrates aus, nämlich Albert Bartoldi, von Frittschen (Thurgau), wohnhaft in St. Gallen. Geschäftslokal: Hardstrasse 137.

7. Februar. Aus dem Vorstand (Zentralkomitee) der Genossenschaft unter der Firma Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 7. Februar 1891, pag. 106) ist Adolf Hill ausgeschieden und somit dessen Unterschrift als Kassier erloschen. An dessen Stelle wurde als Kassier gewählt: Der bisherige Aktuar Fritz Lichtensteiger. Zu einem Aktuar wurde gewählt: Der bisherige Beisitzer Hans Stamm, und neu in den Vorstand als Beisitzer: Joseph Wey, von Basel; Karl Furrer, von Lüsslingen (Solothurn), und Max Z'graggen, von Basel; alle wohnhaft in Basel. Das zeichnungsberechtigte engere Zentralkomitee besteht nümehr aus dem bisherigen Präsidenten Arnold Gürtler, aus dem nümehrigem Kassier Fritz Lichtensteiger und aus dem nümehrigem Aktuar Hans Stamm, welche durch kollektive Zeichnung zu je zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen. Geschäftslokal nümehr: Freiestrasse 12.

7. Februar. Die Firma Schweiz. Verlags-Druckerei G. Böhm in Basel (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1904, pag. 25) erteilt Prokura an Emil Vest-Saenger, von und in Basel.

Zimmt und Vanille. — 7. Februar. Inhaberin der Firma L. Merian in Basel ist Marie Luise Merian, von und in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Bertha Merian, von und in Basel. Handel in Zimmt und Vanille. Jurastrasse 7.

Rohwolle, Kamzug, etc. — 7. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Haerle, Simonius, Strohl & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1902, pag. 4) erteilt Kollektivprokura an Heinrich Aeberli, von und in Basel, und Jacques Hartmann, von Nancy (Frankreich), wohnhaft in Basel, in der Weise, dass sie gemeinsam unter sich oder ein jeder gemeinsam mit einem der andern Kollektivprokuristen zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft befugt sind.

7. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Société Financière Internationale d'Etudes Industrielles et Minières in Basel, Studium und Finanzierung von Eisenbahnprojekten (S. H. A. B. Nr. 41 vom 13. Januar 1911, pag. 57), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amteswegen gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1912. 7. Februar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein Schleithelm in Schleithelm (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, pag. 241) ist Samuel Stamm, M'hansen, ausgeschieden und daher dessen Unterschrift erloschen. In den Vorstand wurde gewählt: Christian Peyer, Wannennacher, von und in Schleithelm, welcher kollektiv mit dem Vorsteher oder mit dessen Stellvertreter namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerereien. — 1912. 5. Februar. Die Firma Arthur Wolfsohn & Co., Inc., Fabrikation und Export von Stickerereien, in Wil (S. H. A. B. Nr. 167 vom 5. Juli 1911, pag. 1156; Nr. 287 vom 21. November 1911, pag. 1933), erteilt Kollektivprokura an Wilhelm Kühle, von Magdeburg, Otto Hättenschwyler, von Muelen, und Alfred Hauri, von St. Gallen; alle in Wil. Die Prokuristen zeichnen kollektiv je zu zweien.

5. Februar. Schweizerische Volksbank, Kreisbank St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 4. April 1911, pag. 619). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 22. Januar 1912 an Emil Brunner, von Wattwil, und Josef Dürrmüller, von Winkeln-Straubenzell, beide in St. Gallen, Kollektivprokura für die Kreisbank St. Gallen erteilt.

Kupferschmiede, Installationen. — 6. Februar. Die Firma Jb. Thür, Mechaniker, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 241 vom 21. Juli 1893, pag. 885), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Mit 21. Juli 1912 übernahm die Witwe Wilhelmine Thür-Buschor, Jacob Thür, Sohn, Marie Gschwend-Thür, Klara Thür, Martha Thür, Josef Thür, alle von und in Altstätten wohnhaft, und Elisa Thür, von Altstätten, in Paris, haben unter der Firma J. Thür's Erben eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28. September 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Jb. Thür, Mechaniker übernimmt. Installationsgeschäft und Kupferschmiede. An der Kugelgasse. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen allein Witwe Wilhelmine Thür-Buschor und Jacob Thür, Sohn, je einzeln.

Näherei und Ausrüsterei. — 6. Februar. Marie Sophie Schlaepfer und Gertrud Schlaepfer, beide von Schwellbrunn und in St. Gallen wohnhaft, haben unter der Firma M. & G. Schlaepfer in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Februar 1911 ihren Anfang nahm. Mechanische Näherei und Ausrüsterei. Wasser-gasse Nr. 50.

6. Februar. Unter der Firma Schmüthtengenossenschaft Neuhaus & Umgebung besteht eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer nach Titel 27 O. R. mit Sitz in Neuhaus, politische Gemeinde Eschenbach. Die Statuten datieren vom 5. April 1911. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft bezweckt den Unterhalt der seit 1. November 1897 in Betrieb stehenden Gebäulichkeiten und Einrichtungen ihrer Käserei, Erstellung notwendig werdender Neubauten und event. Anschaffung von Maschinen und Gerätschaften, insbesondere möglichst vorteilhafte Verwertung der von den Mitgliedern gelieferten Milch. Mitglied der Genossenschaft ist jeder, der die Statuten eigenhändig unterschrieben hat. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede auf Ende eines Rechnungsjahres und nach vorausgegangenem vierteljährlicher Kündigung frei, gegen ein von der Genossenschaft zu bestimmendes Austrittsgeld. Jedes Mitglied hat die von seinem Viehstande erhaltliche Milch mit Ausnahme des für den eigenen Hausbedarf und die Aufzucht von Jungvieh nötigen Quantums an die Genossenschaftsbütte abzuliefern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft Drittpersonen gegenüber haben die Gebäulichkeiten, Boden und Inventar, sowie die Genossenschafter persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungscommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident und ein weiteres Vorstandsmitglied kollektiv. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Anselm Küster, Präsident; Alois Artho, Aktuar;

Kaspar Gubelman, Kassier; alle in der politischen Gemeinde Eschenbach wohnhaft.

7. Februar. Annung der Dachdeckermeister am Bodensee & Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 51 vom 27. Februar 1911, pag. 314). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Albert Müggler, in Thal, Präsident; Konrad Pfister, in Zihlschlacht, Aktuar; Joseph Knupp, in Goldach, Kassier; Fritz Freistetter, in Amriswil, und Karl Blum, in Bischofszell; letztere zwei Beisitzer.

Seidenfabrik. — 7. Februar. Die Firma Hüni-Ritter, Seidenfabrikant, in St. A. B. Nr. 212 vom 24. August 1907, pag. 1491, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

7. Februar. Electricitätswerk Jona A.-G. mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 136 vom 28. Mai 1907, pag. 954, und Nr. 270 vom 30. Oktober 1908, pag. 1861). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Oktober 1911 hat eine teilweise Statutenrevision vorgenommen. Nach den revidierten Statuten besteht der Verwaltungsrat aus 9-11 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird nümehr vom Präsidenten oder Vizepräsidenten mit je einem Mitgliede der Betriebscommission geführt. Gleichzeitig wurde eine Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 100,000 beschlossen, wodurch dasselbe den Betrag von Fr. 225,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken) erreicht. Jede Aktie beträgt nominell Fr. 100 und lautet auf den Namen. Präsident des Verwaltungsrates ist August Braendlin-Letsch, in Rütli (bisher); Vizepräsident ist Georg Schaefer-Hoegger, in Gubel-Jona (neu); diese beiden bilden in Verbindung mit Kaspar Winteler-Pfeiffer, in Jona (bisher), gleichzeitig die Betriebscommission. Die Zeichnungsberechtigung des früheren Mitgliedes der Betriebscommission Josef Helbling ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Articoli di moda. — 1912. 7 febbraio. La ditta Deangolis Regina, articoli di moda, in Locarno (F. u. s. di c. del 1° maggio 1891, n° 104), viene cancellata, dietro istanza della titolare, per cessione del commercio pel quale fu iscritta.

Articoli di moda. — 7 febbraio. Proprietaria della ditta Rosina Nosetti, in Locarno, è Rosina Nosetti, fu Giuseppe, da Graglio (Italia), domiciliata in Brissago, ora residente a Locarno. Negozio di articoli di moda.

Ufficio di Lugano

Tessuti. — 7 febbraio. Proprietario della ditta Giuseppe Demelli, in Lugano, è Giuseppe Demelli, fu Giovanni, da Cassano Magnago (Italia), domiciliato a Lugano. Tessuti.

7 febbraio. Alessandro Bettinelli, qm. Battista, in Arogno, essendo morto, ha cessato di far parte della società in nome collettivo Società operaia cooperativa d'orologeria Bettinelli, Devecchi & C, in Arogno (F. o. s. di c. del 15 febbraio 1890, n° 22, pag. 112, e susseguenti). La società continua sotto la ragione sociale Società d'orologeria Devecchi & C, in Arogno, e la firma sociale spetta solamente a Giacomo Devecchi.

Waadt — Vand — Vaud

Bureau d' Echallens

Maçonnerie, terrassements. — 1912. 7 février. Le chef de la maison Gabriel Bertone, à Poliez-Pittet, est Gabriel, fils de François Bertone, de Plainpalais (Genève), demeurant à Poliez-Pittet. Maçonnerie et terrassements.

Bureau de Lausanne

Charcuterie. — 5 février. La raison Paul Morod, charcuterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 1er juillet 1911), est radiée ensuite de cessation de commerce.

5 février. Dans ses assemblées générales extraordinaires des 23 février 1911 et 5 janvier 1912, la Société Immobilière du Prieuré, société anonyme, ayant son siège à Pully, a révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 27 septembre 1910: Le capital social est fixé à vingt-sept mille et cinq cents francs, divisé en cinquante-cinq actions de cinq cents francs chacune, au porteur, dont 40 actions, représentant fr. 20,000, sont entièrement libérées et privilégiées, et 15 actions, représentant fr. 7500, sont ordinaires, libérées de plus d'un cinquième.

Verrerie, etc. — 5 février. La raison H. Tripet, Comptoir Industriel et Commercial, verrerie, cristaux, porcelaines, etc., à Renens (F. o. s. du c. du 2 juillet 1910), est radiée ensuite de cessation de commerce. La procuracy qui avait été conférée à Paul Tripet est éteinte et également radiée.

Auberge. — 5 février. Armand et Ernest Joss, les deux d'Arribigen (Berne), domiciliés à Chalet-à-Gobet sur Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale A. et E. Joss, une société en nom collectif, ayant son siège au Chalet-à-Gobet sur Lausanne, et qui a commencé le 20 novembre 1911. Exploitation de l'Auberge du Chalet-à-Gobet sur Lausanne.

Aliment pour volailles, etc. — 5 février. Harry Archer, d'origine anglaise, domicilié à Tolochenaz r. Morges, et Charles Guillard, de Bex, domicilié à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Archer & Cie., une société en nom collectif, ayant son siège à Pully et qui a commencé le 1er janvier 1912. Aliment concentré pour volailles et fournitures pour basse-cour.

6 février. Dans son assemblée générale du 3 février 1912, l'Association Coopérative de Menuiserie de Lausanne, société coopérative, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 mars 1911), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Henri Bovard, président-gérant; Edouard Arnard, caissier, et Ernest Langenstein, secrétaire; les trois domiciliés à Lausanne.

6 février. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 14 janvier 1912 de la Société Fédérale de gymnastique, Section bourgeoise de Lausanne, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 1er mai 1911), que Henri Amstutz a été nommé président, William Bigler, secrétaire, et Emile Périllat, caissier; tous à Lausanne.

Bureau de Morges

Couture, pension, etc. — 7 février. La raison R. Vuagniaux, à Morges (F. o. s. du c. du 14 décembre 1908, n° 309, page 2122), atelier de couture et confections, exploitation d'une pension et location de chambres meublées, est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Vevey

Sellier-tapissier. — 5 février. La raison Emile Wacker, à Vernex-Montreux (F. o. s. du c. du 25 octobre 1890, n° 154, page 761), sellier-tapissier, est radiée ensuite de remise de commerce à la maison Eug. Rutishauser, à Vernex-Montreux.

Sellerie, etc. — 5 février. Le chef de la maison Eug. Rutishauser, à Vernex-Montreux, est Eugène, fils d'Albert Rutishauser, de

Scherzingen (Thurgovie), domicilié à Verberx-Montreux (Le Châtelard). Articles de voyage, sellerie. Avenue des Alpes n° 48.

Genève — Genève — Ginevra
Constructeur-mécanicien. — 1912. 6 février. La raison

Yve Max Thum, aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 4 août 1909, page 1368), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

La maison est continuée, depuis le 3 février 1912, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Ad. Thum, aux Acacias (Carouge), par Adolphe-Hugo Thum, de Genève, y domicilié. Constructeur-mécanicien. 46, Route des Acacias.

Représentation commerciale, marchand-tailleur. — 6 février. La maison Ch. Guillaud, à Plainpalais et aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 mai 1899, page 676), a renoncé à son commerce de marchand-tailleur et reste inscrite à Genève, 3, Rue St-Ours, pour un bureau de représentation commerciale.

Horlogerie, bijouterie, joaillerie. — 6 février. La raison J. Ferrero, à Genève (F. o. s. du c. du 13 octobre 1908, page 1765), est radiée. Son actif et son passif sont repris par la société ci-après constituée. La procuration conférée à Georges Ferrero est éteinte.

Suivant actes reçus par Me Campert, notaire, à Genève, le 25 janvier 1912, il a été constitué, sous la raison sociale Ferrero, société anonyme, une société anonyme, qui a son siège à Genève. La société a pour objet la fabrication et la décoration des montres et bijoux, l'achat et la vente de pierres précieuses et, en général, toutes les opérations qui se rattachent au commerce de l'horlogerie, de la bijouterie et de la joaillerie. Elle reprend l'actif et le passif de la maison «J. Ferrero», sus-radiée. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 300 actions de fr. 1000, nominatives. Les publications ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 à 3 membres, pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. Le conseil peut nommer un ou plusieurs directeurs, choisis parmi ses membres ou en dehors du conseil. La société est engagée par la signature d'un administrateur. Le conseil d'administration peut conférer la signature sociale à tous directeurs et fondés de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement entre eux. Le premier conseil d'administration est composé de: Joseph Ferrero, Georges Ferrero, Henri Boha; tous domiciliés à Genève. Bureaux: Rue du Rhône 19.

6 février. Suivant acte en date du 1^{er} février 1912, signé de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de Société Immobilière de „Mon-Bijou“, une société anonyme, qui a pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles sis en le canton de Genève. Son siège est à Genève, chez M. Maurette, Rue des Alpes 3. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 50 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un ou trois administrateurs, nommés pour 3 ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications de la société seront valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier administrateur est Albert Maurette, domicilié à Genève.

6 février. Rectification. L'inscription parue dans la F. o. s. du c. du 2 juin 1908, page 998, au nom de l'Union Musicale Française de Genève, association ayant son siège à Genève, est rectifiée en ce sens que le président est François Rosset (au lieu de François Rochat).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Firma-Aenderung

Nr. 30044. — Laut Eintragung vom 30. November 1911 im Handelsregister, ist die Firma Aluminiumwaren-Industrie A. G., vorm. Ch. & M. Gröninger & Co, Binningen, Inhaberin dieser Marke, geändert worden und heisst jetzt Gröninger A. G. Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 5. Februar 1912.

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30637. — 5. Februar 1912, 8 Uhr.

Vestit-Metall A. G., Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Schmieröl für heisslaufende Lager.

ANTICALOR

(Übertragung von Nr. 28186 der Aktien-Gesellschaft «Gasolier».)

Nr. 30638. — 5. Februar 1912, 8 Uhr.

Gröninger A. G., Fabrikation, Binningen (Schweiz).

Aluminiumwaren.

Herkules

(Übertragung von Nr. 2442 der Firma Ch. & M. Gröninger & Co.)

Nr. 30639. — 5. Februar 1912, 8 Uhr.

Gröninger A. G., Fabrikation, Binningen (Schweiz).

Aluminiumwaren.

Edelweiss

(Übertragung von Nr. 26140 der Firma Ch. & M. Gröninger & Co. Aluminiumwerk.)

Nr. 30640. — 3. Februar 1912, 8 Uhr.
Voigt & Haefner Aktiengesellschaft, Fabrikation, Frankfurt a. M.-Bockenheim (Deutschland).

Elektrotechnische Apparate, insbesondere Schallvorrichtungen, Widerstände, Stromregulatoren, Isoliergegenstände, Sicherungen und sonstige Schutzvorrichtungen, Winden und Anhängervorrichtungen für Bogenlampen, Glühlicht-Armaturen, elektr. Hand- und Züglampen und sonstige Fittings.



Nr. 30641. — 3. février 1912, 8 h.

Overland Automobile Company, fabrication et commerce, Indianapolis (Etats-Unis d'Am.).

Automobiles.



Nr. 30642. — 3. Februar 1912, 8 Uhr.

G. A. Glafey, Fabrikation, Nürnberg (Deutschland).

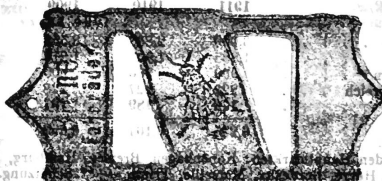
Nachtlichte.



Nr. 30643. — 3. Februar 1912, 4 Uhr.

Heinrich Hablützel, Handel, Trüllikon (Schweiz).

Velos.



Nr. 30644. — 3. Februar 1912, 8 Uhr.
Standard Lack- & Farbenwerke Altstetten-Zürich

Lacke aller Art.

Hart-Copal-Lack

Kraftlosklärung einer Handelsausweis-karte

Die am 23. Januar 1912 unter Nr. 1776 der Firma Fritz Schrotter in Basel für den Reisenden Victor Gauggel ausgestellte Taxkarte ist verloren oder abhanden gekommen. Sie wird hiermit ungültig erklärt. Ein Duplikat der Karte lautet auf Oskar Bäumli, aus Basel, wurde bereits ausgestellt. Das Polizeidepartement.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse
 Ausweis vom 7. Februar — Situation du 7 février

Aktiva — Actif		Veränderungen seit dem letzten Ausweis
		Changements depuis la dernière situation
1) Metallbestand: Encaisse métallique:		
a) Gold — Or	Fr. 163,922,223.31	
b) Silber — Argent	11,617,470. —	175,539,693.31 + 30,095.25
2) Portfeuille	103,087,881.27	- 5,333,604.24
3) Lombardvorschüsse Avances s. nantissement	9,652,746.42	+ 1,492,950.60
4) Wertschriften Titres	14,028,917.25	- 1,281,553.90
5) Korrespondenten Correspondants	19,719,785.87	- 722,964.20
6) Sonstige Aktiva Autres postes de l'actif	8,771,755.22	- 401,532.88
Zusammen — Total	330,800,779.34	

Passiva — Passif		
1) Eigene Gelder Fonds propres	25,585,628.46	—
2) Notenumlauf Billets en circulation	255,119,050. —	- 6,794,900. —
3) Giro- und Depotrechnungen Comptes de virements et de dépôts	45,736,455.37	+ 1,629,091.49
4) Sonstige Passiva Autres postes du passif	4,359,645.51	- 1,050,800.86
Zusammen — Total	330,800,779.34	

1. Diskontsatz 4%.) 2. Lombardzinsfuss 4 1/2%.) 3. Lombardzins für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen 1%.) —
 1) Gültig seit dem 28. September 1911.
 2) Gültig seit dem 28. September 1911.
 3) Gültig seit dem 19. März 1908.

1° Taux d'escompte 4%.) 2° Taux pour avances 4 1/2%.) 3° Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères 1%.)
 1) Valable depuis le 28 septembre 1911.
 2) Valable depuis le 28 septembre 1911.
 3) Valable depuis le 28 septembre 1911.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kaffee-Statistik

(Nach Duuring)

I. Vorräte, Ankünfte und Ablieferungen

	1912	1911	1910	1909	1908
Vorräte am 1. Januar*	6,774	7,579	8,967	8,577	9,478
Ankünfte im Januar	1,171	831	1,681	996	1,167
	7,945	8,410	10,648	9,573	10,645
Vorräte am 31. Januar*	6,997	7,664	9,733	8,565	9,721
Ablieferungen im Januar	948	746	915	988	924

II. Sichtbare Versorgung am 31. Januar

	1912	1911	1910	1909	1908
Vorräte in Europa*	6,997	7,664	9,733	8,565	9,721
Unterwegs nach Europa	432	244	152	823	686
	7,429	7,908	9,885	9,408	10,406
Vorräte in den Vereinigten Staaten	2,509	2,589	4,143	3,377	3,608
Unterwegs nach den Ver. Staaten	408	397	121	821	483
	10,846	10,884	14,149	13,606	14,497
Vorräte in Rio	357	452	506	171	397
„ Santos	2,433	2,332	1,210	1,642	1,438
„ Bahia	31	37	10	26	67
Am 1. Januar	13,167	13,555	15,875	15,445	16,599
	13,566	14,167	16,637	15,886	16,798

III. Verbrauch im Januar/Dezember

	1911	1910	1909	1908	1907
Deutschland	3,039	2,890	3,558	3,213	3,160
Frankreich	1,888	1,901	1,810	1,750	1,693
Oesterreich-Ungarn**	990	960	900	874	870
Vereinigtes Königreich	222	227	228	228	224
Schweiz**	176	189	197	182	187
	6,255	6,107	6,693	6,247	6,184

* An folgenden Hauptmärkten: Kopenhagen, Bremen, Hamburg, Niederlande, England, Antwerpen, Havre, Bordeaux, Marseille, Triest. — ** Schätzung.

Handelsbeziehungen mit Brasilien. Ueber die Anknüpfung von Handelsbeziehungen mit Brasilien publizieren die im deutschen Reichsamt des Innern zusammengestellten «Nachrichten für Handel und Industrie» folgende Ratschläge:

Die für Brasilien bestimmten Preislisten und Drucksachen sollten möglichst in portugiesischer Sprache abgefasst sein. Deutsche und englische Preislisten sind fast zwecklos, französische haben nur beschränkter Wert. Spanisch verfasste Drucksachen sollten nicht nach Brasilien versandt werden, da der Brasilianer dies mit Rücksicht auf seine Landessprache und die Grösse Brasilien's oft als eine Zurücksetzung dem spanischen Südamerika gegenüber auffasst. Die Drucksachen sollten stets Preise, Verkaufsbedingungen usw. enthalten und gut und gefällig ausgestattet sein.

Für grössere Muster sendungen ist in Brasilien der tarifmässige Einfuhrzoll zu entrichten. Zur Vermeidung einer Verzollung der Muster und zwecks schnellerer Beförderung sollten Muster daher möglichst in kleinen Sendungen als «Muster ohne Wert» eingeschrieben abgesandt werden.

Der brasilianische Zolltarif ist in deutscher Uebersetzung im Verlage von Ernst Siegfried Mittler u. Sohn in Berlin SW. 68 erhältlich. Von den darin angegebenen Zollsätzen sind 35 oder 50 % in Gold zu zahlen, der Rest in Papier. Der Zolltarif unterliegt häufigen Aenderungen, ebenso die Bestimmungen über die Erhebung des Lagergeldes und der Hafengebühren. Die Verzollung sowie eine Erteilung von Auskünften über

Zollfragen übernimmt die Zollagenturfirma A. Plossner, Rua Candelaria Nr. 68 in Rio de Janeiro gegen entsprechende Bezahlung.

Ungenauigkeiten in den Konsulatsfakturen, namentlich in der Gewichtsangabe, sind streng zu vermeiden, da andernfalls in der Regel sehr erhebliche Zollstrafen zu erwarten sind.

Deutsche Firmen, die ihre Einkäufe durch ihre Stammhäuser oder Vertretungen bewirken, pflegen auch ihre Verbindlichkeiten meistens durch ihre europäischen Vertreter zu erfüllen. In Europa nicht vertretene Häuser beanspruchen meistens 4 Monate Ziel, vom Tage der Ausstellung des Konnossements an gerechnet, zahlbar bier am Verfalltage zum 90 Tage-Sichtkurs auf einen deutschen Bankplatz.

Auskünfte über eine praktische Reklame erteilt die Geschäftsstelle der Deutschen Zeitung in Rio de Janeiro, Rua Candelaria 38, und in São Paulo, Rua Libero Badaro Nr. 64—64 A.

Es ist dringend anzuraten, Fabrikmarken von Waren, die nach Brasilien ausgeführt werden, dort amtlich eintragen zu lassen. Derartige Eintragungen sowie solche von Patenten usw. übernimmt das Patentbureau von Buschmann u. Co., Rua General Camara 16, von dem Auskunft darüber gefordert werden kann.

Weizenpreise

(Nach dem Economiste européen)
 (Per 100 Kilogramm)

	11. Januar	18. Januar	25. Januar	1. Februar	8. Februar
Paris	26.30	26.95	27.65	27. —	27.40
Liverpool	20.69	20.93	21.24	21.01	21.20
Berlin	27.21	27.15	27.25	27.31	27.47
Budapest	24.61	24.71	25.01	24.97	25.13
Chicago	18.29	18.14	18.42	19.03	19.12
New-York	18.80	18.98	19.30	19.86	19.96

Le Contrat de travail des employés de commerce et de bureau, résumé et commenté d'après le nouveau Code fédéral des obligations, par E. Schindler, secrétaire de la Société suisse des Commerçants. — Ce petit guide, rédigé d'abord à l'intention des employés de commerce, donne des renseignements utiles pour tout commerçant sur la portée des différentes dispositions législatives concernant le contrat de travail: payement du salaire en cas de maladie et de service militaire, certificats, délai de congé, justes motifs pour la résiliation anticipée, prohibition de faire concurrence, apprentissage, etc. La brochure est en vente, au prix de 40 cts., au Secrétariat central de la Société suisse des Commerçants, à Zurich.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1912	1912	1912	1912	1911	1910
	7. II.	31. I.	23. I.	15. I.	7. I.	7. II.
Schweiz	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Paris	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
London	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Berlin	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Wien	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Amsterdam	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
New-York*	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2

o. = offiziell (officiel) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:) — Cours du change à vue sur:**)**

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1912 7. II.	100.24	25.31 1/4	123.35	99.59	99.85	104.82	209.24	5.18 1/2
31. I.	100.26	25.30 1/2	123.36	99.71	99.90	104.87	209.31	5.18 1/2
23. I.	100.20	25.29 1/2	123.33	99.61	99.71	104.94	209.18	5.18 1/2
15. I.	100.30	25.29 1/4	123.31	99.70	99.70	104.82	209.20	5.18
7. I.	100.31	25.29 1/4	123.56	99.69	99.80	105.03	209.45	5.18 1/2
1911 7. II.	99.98	25.28 3/4	123.49	99.57	99.79	105.23	209.18	5.19 1/2
1910 7. II.	100.15	25.22	123.19	99.52	99.72	104.75	207.85	5.17 1/2
1909 7. II.	100. —	25.18 3/4	122.68	99.31	99.70	104.90	208.20	5.16 1/2
1908 7. II.	100.17	25.20 1/2	123.11	100.16	100.06	104.64	208.62	5.16 1/2

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Generalversammlungen — Assemblées générales

16. Februar

Société anonyme de la Station Climatérique de Montana: A 2 heures de l'après-midi (chez Messieurs Archinard frères, 3, rue des Allemands, à Genève).

17. Februar

Spar- und Leihkasse Zofingen: Vormittags 10 Uhr (Rathausaal zu Zofingen).
 Schweizerischer Bankverein: Vormittags 10 Uhr (Sitzungssaal des Bankgebäudes in Basel, Aeschenvorstadt 1).
 Zwirneri Zwicky A. G., Malans: Vormittags 11 Uhr (Hotel St. Gotthard, Zürich).
 Portlandcementfabrik Laufen: Nachmittags 3 Uhr (Stadtkasino Basel).
 Aargauische Hypothekbank in Brugg: Nachmittags 3 1/4 Uhr, Verwahrungsgebäude in Brugg).

18. Februar

A.-G. für Nutzbarmachung der Wasserkräfte a. d. Glatt, Bülach: Nachmittags 2 Uhr (Gasthof zum Kreuz in Bülach).
 Société de l'Hôtel Pension Beau-Séjour, à Lansanne: A 4 heures du soir (Hôtel Beau-Séjour, à Lansanne).

20. Februar

Société des Hôtels de Villars, Grands Hôtels du Muveran et de Belle-Vue: A midi précis (Grand Hôtel du Muveran, à Villars).
 A.-G. Ziegel- & Backsteinfabriken Nebikon-Gettau-Horw-Muri: Nachmittags 2 1/4 Uhr (Hôtel 'Union' in Luzern).

21. Februar

Antiseptische S. A.: A 11 heures du matin (Grand Hôtel Bellevue, à Nenchâtel).
 St. Gallische Hypothekarkasse in St. Gallen: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Sitzungssaal Schweizerische Nationalbank, I. Stock, in St. Gallen).

22. Februar

Vereinigte Mineralwasserfabriken Bern A. G., Bern: Vormittags 11 Uhr (im Bureau der A. G. vorm. Rooschütz, Heuberger & Co., Laupenstrasse 12, in Bern).
 Fritz Marti, Aktiengesellschaft, Bern: Nachmittags 2 Uhr (Kasino Bern, Liedertafelsaal).
 Samuel Beil Söhne A. G. Basel: Nachmittags 3 Uhr (Geschäftlokal, Elsässerstrasse Nr. 178, in Basel).
 Knmpfsche Kreppeberel A.-G., Basel: Nachmittags 3 Uhr (Sitzungszimmer des Schmiedenhofes in Basel).
 Branerei 'Erlen' A. G. in Glarus: Nachmittags 4 Uhr (Restaurant Erlengarten, in Glarus).

24. Februar

Hypothekar- & Leihkasse, Lenzburg: Nachmittags 3 Uhr (Unterer Saal des Gasthofes zur 'Krone' in Lenzburg).

Aktiengesellschaft Actienmühle Basel und Augst: Nachmittags 3 1/2 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Gärtnerstrasse 46, in Basel).

Basellandschaftliche Volksbank in Sissach: Nachmittags 4 Uhr (Gasthof zum „Löwen“ in Sissach).

29. Februar

Comptoir d'Escompte de Mulhouse: Vormittags 10 1/4 Uhr (Gesellschaftslokal, Havrestrasse, Mülhausen).

1. März

Toggenburger Bank in Lichtensteig: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Gasthof zur „Krone“ in Lichtensteig).

2. März

Spar- & Leihkasse in Bern: Nachmittags 2 Uhr (Übungsaal, I. Stock, des Casinos in Bern, Eingang Herrngasse).

4. März Schweizerische Fischereigesellschaft Nordsee, Basel: Vormittags 10 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Basel, Streitgasse 11).

5. März

Società elettrochimica di Pont Saint Martin, Molland, Via Quintino Sella 3: Vormittags 11 Uhr (Sitz der Gesellschaft in Molland).

6. März

Schweiz. Drahtziegelabrik A.-G., Lotzwil: Nachmittags 2 Uhr (Gasthof zum Bären in Lotzwil).

Dividenden — Dividendes

Union Financière de Genève: Fr. 30.

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER

VILLE DE NEUCHÂTEL

ÉCOLE SUPÉRIEURE DE COMMERCE

:: COURS PRÉPARATOIRE DU 15 AVRIL AU 15 JUILLET 1912 ::

Ce cours est organisé pour faciliter aux étrangers l'étude de la langue française et lui préparer à l'admission directe dans une classe de I^{ère} ou III^{ème} année.

COURS PRÉPARATOIRES SPÉCIAUX POUR JEUNES FILLES ET POUR ÉLÈVES DROGUISTES.

SECTION DES POSTES ET CHEMINS DE FER. Ouverture de l'année scolaire: 15 avril 1912.

COURS DE VACANCES de juillet à septembre.

OUVERTURE DE L'ANNÉE SCOLAIRE 1912-1913, le 15 septembre prochain.

Demandez renseignements et programmes au sousigné, (2250 N) (330 I) Ed. BERGER, Directeur.

Gewerbekasse in Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 24. Februar 1912, nachm. 2 1/2 Uhr im Casino Bern (Ostsaal)

Traktanden:

- 1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1911, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und Entlastung der Verwaltung. 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 3. Wahlen in den Verwaltungsrat. 4. Wahl der Kontrollstelle. 5. Statutenrevision. 6. Mitteilungen.

Die Aktionäre werden höflichst eingeladen, der Versammlung beizuwohnen.

Die Zutrittskarten sind spätestens bis 23. Februar auf unserem Bureau, Ryffligässli 4, I. Stock, gegen Vorweisung der Aktien in Empfang zu nehmen.

Der Verwaltungsrat.

Centralschweizerische Hypothekbank, Luzern

Die dritte ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre findet statt Samstag, den 24. Februar 1912, vorm. 10 1/4 Uhr im Saale des Café Stadthof, Alpenstrasse, Luzern

Traktanden:

- 1. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1911. 2. Bericht und Anträge der Rechnungsrevisoren. 3. Beschluss betreffend Verwendung des Reingewinnes. 4. Wahlen in den Verwaltungsrat. 5. Wahlen für die Kontrollstelle. (557 Lz) (355 I)

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wünschen, belieben bis spätestens 23. Februar 1912 gegen Anweis über ihren Aktienbesitz auf unserem Bureau (Bahnhofstr. 10), oder beim Wortschriftenbureau der Bank in Luzern (Alpenstr. 4) eine Eintrittskarte zu beziehen.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 18. Februar an auf unserem Bureau (Bahnhofstr. 10) zur Einsicht auf, Geschäftsberichte können ebendasselbe oder bei der Bank in Luzern bezogen werden.

Luzern, den 9. Februar 1912.

Centralschweizerische Hypothekbank, Der Präsident: Ed. Schmid.

Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 24. Februar 1912, abends 7 Uhr in der Wirtschaft z. Schwellenmätteli in Bern

Traktanden:

- 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1911. (288.) 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsüberschusses. 3. Wahlen: a. eines Suppletanten des Verwaltungsrates. b. von 2 Rechnungsrevisoren.

Abwesende Aktionäre können sich durch andere Aktionäre mittelst schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Bern, den 4. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Société Suisse d'Alimentation, Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 28 février 1912, à 4 heures, au siège social, rue Jean-Charles 14, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé. 2° Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes. 3° Délibération et vote sur ces rapports. 4° Nomination des commissaires-vérificateurs des comptes pour 1912. 5° Augmentation du capital acieur.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, dès le 15 février. — Il est rappelé à MM. les actionnaires désirant assister à cette assemblée que, conformément à l'article 11 des statuts, les actions ou leurs certificats de dépôt, doivent être déposés, au siège social, Rue Jean-Charles 14, cinq jours au moins avant la réunion.

Genève, le 10 février 1912. Le conseil d'administration. (H 796 X) (333 I)

Hypothekbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital 20,000,000, Reservefonds 4,750,000 Franken

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer

4 1/2 % Obligationen

gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete kursfällige, solide Werttitel zu coulanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die speisenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in Basel:

- die Basler Handelsbank. Herren A. Sarasin & Cie. Herren Wyttinbach & Cie. Herren Schlöpfer, Blankart & Cie. Herren A. Hofmann & Cie. Herren Wegelin & Cie. Herr J. Lenzinger-Fischer. Herren Gebrüder Oechalin.

Die Direktion. (F 2596 Z) (888)

Hypothekar- & Leihkasse, Lenzburg

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 24. Februar 1912, nachmittags 3 Uhr, in den untern Saal des Gasthofes zur „Krone“ in Lenzburg eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1911 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontroll-Organe. (894 Q) 814. 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1911. 3. Festsetzung der Entschädigung des Verwaltungsrates. 4. Mitteilungen betr. Umbau des Verwaltungsgebändes, event. Bau eines solchen. 5. Wahl eines Ersatzmannes der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 10. Februar an im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Lenzburg, den 1. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Für Teigwarenfabriken

Gut eingeführte Agenturfirma, mit eigener Verkaufsorganisation, branchekundig, regelmäßigen Besuch der Kundschaft garantierend, würde

Vertretung

leistungsfähiger Fabrik kommissionsweise übernehmen. Geßl. Offerten unter Chiffre M 348 HB an Haasenstein & Vogler, Bern. (348 I)

BAINS DE GODESBERG

près Bann sur le Rhin Pensionnat d. jeunes filles Godesbergh

Belle situation connue et des pins salubres. Étude complète des langues allemande et anglaise. Enseignement de perfectionnement scientifique et école ménagère. Soins individuels des plus attentifs. Propriété avec grand jardin. Chauffage recommandé par beaucoup de parents, dont bon nombre en Suisse. Prospectus. (Uc 2505) (43.)

AVIS

Le carnet d'épargne de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, N° 2915, au nom de Monsieur GUSTAVE PIOT, à Lausanne, est égaré. Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Lausanne. Passé ce délai, le dit carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata 306961 9341.

Lausanne, le 8 février 1912.

BANQUE POPULAIRE SUISSE La Direction.



Directeur intéressé

On cherche capitaliste avec fr. 10,000 ou 15,000

pouvant gérer seul une société du capital de fr. 60,000 existant depuis 2 ans. Très gros bénéfices assurés à commercant et comptable capable.

Faire offres écrites sous chiffres H 278 HB à Haasenstein & Vogler, Berns.

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE. DESSINS-MODELES. OFFICE FEDERAL. FONDE EN 1856 LA CHAUX-DE-FONDS.

MATHEY-DORET Ing. Conseil (21002 C) 707

Kaufmann

Tüchtiger, gutgeschulter Kaufmann, 27 Jahre, repräsentationsfähig und mit schneller Auffassung, seit 5 1/2 Jahren im Auslande tätig, geläufig deutsch, französisch, englisch und italienisch sprechend und korrespondierend, wünscht gegenwärtige Stelle zu verändern und sucht zu diesem Zwecke

passende Vertranuensstelle.

Kautionsfähig. Prima Referenzen. Geßl. Off. unter Chiffre M 351 HB an Haasenstein & Vogler, Bern.

Neue Absatzgebiete

für schweizer. Exportartikel zu werden kostenlos nachgewiesen. Näheres unter B 414 Lz durch Haasenstein & Vogler, Luzern.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse
Capital fr. 1.000.000, dont fr. 250.000 versés
Fondée en 1906

Bale Aeschengraben, 2
Zürich Sihlbofstrasse, 3

La société se charge: (266.)

de révisions d'entreprises commerciales et industrielles, vérifications de comptes, inventaires et bilans, contrôle périodique ou inspections spéciales de comptabilités

de consultations sur des questions commerciales ou juridiques

l'organisation, transformation, fusion, liquidation et reconstitution de sociétés ou d'autres entreprises commerciales et industrielles

de liquidations et partages de successions, d'encaissements d'héritages en Suisse et à l'Étranger

de gérances de fortunes (titres, immeubles), de contrôle de participations financières de toute nature.

En outre, elle accepte les fonctions d'**EXÉCUTEUR TESTAMENTAIRE** et, d'une manière générale, les fonctions de **FIDEI COMMISSAIRE**, ainsi que la direction, en qualité d'organe neutre, de **SYNDICATS** et **CARTELS**.

L'exécution de tous mandats qui lui sont confiés est assurée par son propre personnel, tenu à la discrétion la plus absolue.

Obwaldner Gewerbebank

Einladung zur **Generalversammlung der Aktionäre** auf Mittwoch, den 28. Februar 1912, nachmittags 2 Uhr im **Gasthaus z. Metzger in Sarnen**

- Traktanden:**
1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1911, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes. (562 Lz) 356.
 3. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates infolge Ablauf der Amtsperiode.
 4. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren für das Jahr 1912.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 17. Februar hinweg im Banklokale den Aktionären zur Einsicht offen.
- Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 23. bis 28. Februar an unserer Kasse erhoben werden.
- Sarnen, den 8. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Ziegelei Paradies

Aktiengesellschaft mit Sitz in Paradies-Schlatt

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Montag, den 26. Februar 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr im **Hotel Müller** (1. Stock) in **Schaffhausen**

- Traktanden:**
1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1911.
 2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
 3. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
 4. Besetzung der Kontrollstelle für das Jahr 1912.
- Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen vom 12. Februar hinweg im Bureau der Gesellschaft in Paradies-Schlatt für die Herren Aktionäre zur Einsicht auf (Zag S. 417) 316.
- Vom nämlichen Tag hinweg können die Zutrittskarten zur Generalversammlung, sowie die gedruckten Jahresberichte gegen Einsendung des Aktiennummern-Verzeichnisses bezogen werden.
- Paradies, den 15. Januar 1912.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Ed. v. Waldkirch.** Der Direktor: **J. Baer.**

Vereinigte Schweizerbahnen in Liquidation

Die Rechnung und Bilanz für das Jahr 1911 kann von heute an bei der Liquidationskommission bezogen werden.
St. Gallen, den 8. Februar 1912.
(Z G 452) (352) Die Liquidationskommission.

Schweiz. Bodenkredit-Anstalt Zürich
(Crédit Foncier Suisse)

Die Herren Aktionäre unseres Institutes werden hiemit zur

16. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 24. Februar 1912, vormittags 10 1/2 Uhr in **uns Bankgebäude, Werdmühleplatz 1, I. Stock** (779 Z) 354 eingeladen.

- Traktanden:**
1. Vorlage und Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1911, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
 2. Déchargeerteilung an die Gesellschaftsorgane.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Rechnungsjahr 1912.
 5. Statutenrevision.

Wir machen die Herren Aktionäre ausdrücklich darauf aufmerksam, dass zur gültigen Beschlussfassung über diesen letzteren Verhandlungsgegenstand die Vertretung eines Drittels der ausgegebenen Aktien erforderlich ist.

Stimmkarten können bis und mit dem 22. Februar gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei

unserer Kasse, Werdmühleplatz 1, Zürich
der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen
dem Bankhause Hentsch & Cie., in Genf.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 12. Februar a. c. an im Geschäftslokale den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. Jahresberichte können vom 14. Februar an ebendasselbst bezogen werden.
Zürich, den 2. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Société Générale d'Affichage, Genève

La souscription aux actions nouvelles

aura lieu du 10 au 25 février chez:
Messieurs **Ramel & Demole**, Agents de Change, 10, Rue Petriot, à Genève.
Monsieur **H. Boveyron**, Banquier, 5, boulevard du Théâtre, à Genève.

Il est rappelé qu'en suite de la décision prise dans l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 7 février 1912, le prix d'émission a été fixé à fr. 600 et que le porteur d'actions aura droit de souscrire jusqu'à concurrence du 1/2 du montant de ses actions. Les actionnaires sont priés de présenter leurs titres en souscrivant pour qu'ils soient revêtus du timbre mentionnant l'augmentation du capital. (796 X) 359

Passé le 25 février, les actionnaires qui n'auront pas pris part à la souscription seront considérés comme ne voulant pas faire usage de leurs droits.

Genève, le 7 février 1912.

Le président du conseil d'administration:
J. RAMEL.

AVIS

Le carnet d'épargne, n° 1210, de la Banque Populaire Suisse, au montant de fr. 2852.35, au nom de Monsieur **Joseph Pfund**, à Genève, a été égaré. Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève. (20395 X) (360.)

Passé ce délai, ce carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata.
Genève, le 8 février 1912.

Banque Populaire Suisse:
La Direction.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (969)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Société Financière Suisse-Américaine

Le dividende de l'exercice au 31 décembre 1911 sera payé, dès le 12 février, en fr. 100 par action, sur présentation des titres chez:
(20406 X) (357.)

MM. Lombard, Odier & Cie., à Genève.

Crédit Foncier Neuchâtelois

Le dividende de l'exercice 1911 est fixé à **fr. 30 par action**. Il est payable dès ce jour, à la caisse de la société, à Neuchâtel, et aux agences dans le canton, sur présentation du coupon n° 499. (6301 N) (361.)
Neuchâtel, le 8 février 1912.

La Direction.

Knaben-Institut

Prospecte zur Verfügung
Vaucher. Verrières
(2019 N) 136, Neuchâtel

Gebrauchter Kassenstrank

Amerik. Rollpult, gebrauchte Schreibmaschine (Smith Premier), Aktenschrank mit Rollhaden, Stuhl und Sitzpult, Kopierpresse, Bureau-Stühle billig zu verkaufen.
Laupenstrasse 5, Parterre links, Bern, (904 Y) 261.

Leere Säcke kaufen und verkaufen

stets zu Tagespreisen.
Haemker & Schneller
Sackhandlung, Zürich III.

Erfinder

Ausarbeitung und Anfertigung v. Erfindungsmodellen, Calculation für Massenfabrikation von Artikeln der Metallwarenbranche und verw. Berufszweige: Gutachten und Experimenten, Herstellung moderner Schmelz- und Stanzwerkzeuge (Matrizen) u. d. rationellsten Arbeitsmethoden.

Wagner & Gau
Metallfabrikation
117, Anstalten, Rheinfelden

(606) Telephone-Nr. 98 (362.)